

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	101 (2007)
Heft:	9
Rubrik:	Zweites Fussballturnier vom Gehörlosendorf Turbenthal am 30. Juni 2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweites Fussballturnier vom Gehörlosendorf Turbenthal am 30. Juni 2007

Die Stiftung Schloss Turbenthal, Gehörlosendorf, gründete im Jubiläumsjahr 2005 den Gehörlosen Sport Club Schloss Turbenthal (GSC). Im Rahmen der 100-Jahr-Jubiläumsfeiern fand das erste internationale Fussballturnier statt. Seither hat der GSC Schloss Turbenthal an diversen Turnieren in der Schweiz teilgenommen und dabei recht gut abgeschnitten. Am 30. Juni 2007 findet bei strahlendem Sommerwetter das zweite Fussballturnier auf dem Sportplatz Gmeiwerch Turbenthal statt. Es treffen gehörlose und hörende Teams bzw. Spieler und Spieler aufeinander. Die Ausrüstung der Schiedsrichter ist gehörlosengerecht ergänzt.

Leider haben dieses Jahr die ausländischen Mannschaften im letzten Moment abgesagt. Es sind aber 20 Mannschaften in drei Kategorien angemeldet: sechs Damen-, vier Senioren- und zehn Elitemannschaften spielen um den Turniersieg. Nebst den 13 Mannschaften aus dem Schweizerischen Gehörlosen Sport Verein haben sich sieben Gruppen Hörende, davon vier aus Turbenthal, angemeldet

Das Fussballturnier in Turbenthal ermöglicht nebst dem fussballerischen Wettkampf auch Begegnungen zwischen hörenden und gehörlosen SpielerInnen und BesucherInnen.

[lk]

Impressionen vom Fussballtag



Marzia Brunner erkundigt sich nach dem Spielstand.

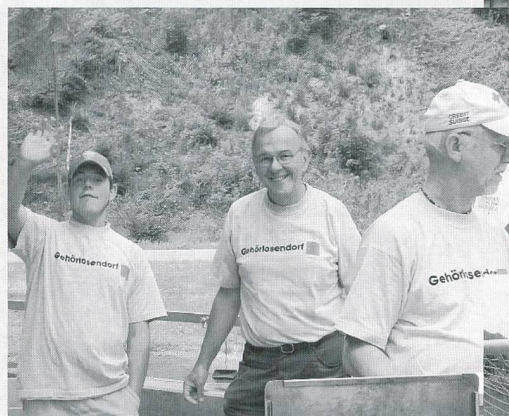


Verena Gamper ist mit einem Fanclub angereist.

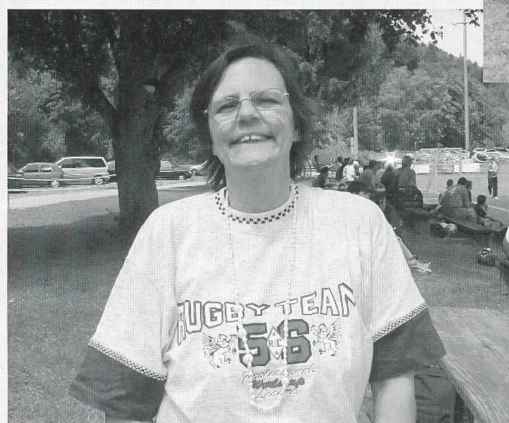
Auch Erna Hagen aus der Gehörlosenberatungsstelle St. Gallen ist dabei.



Walter Gamper und andere sorgen sich um das leibliche Wohl.



Die Fussballmannschaft vom Schloss Turbenthal mit Trainer Milan Gnjidic.



Die sympathische Ursula Zogg von Schloss Turbenthal, feiert am 30. Juni 2007 ihren 50. Geburtstag.

Der 17-jährige Luis Capellan aus der Mannschaft Schloss Turbenthal und der ebenfalls 17-jährige André Fardilla aus der Mannschaft Seetal sitzen gutgelaunt beieinander.



Insiderbericht

Text und Fotos: Reto Casanova

Das jährliche Turnier des GSC (Gehörlosen Sportclub) des Gehörlosendorfes der Stiftung Schloss Turbenthal ist definitiv mehr als ein normales Grümpelturnier. Ähnlich wie das Wetter an diesem Tag verlief auch das Turnier; am Anfang brauchte es ein bisschen Zeit bis alles richtig rund lief und es heisser zu und her gehen konnte. Ab dem Mittag herrschte bestes Fussballwetter, welches auch ziemlich heiss wurde, und den Teams mit einer guten Kondition wohl einen leichten Vorsprung verschaffte.

Die Festwirtschaft war immer gut ausgelastet und sorgte für steten Nachschub von Würsten und Pommes. Typisch Sommer: für viele gab's es zum Dessert noch ein Glacé vom Stand.

Die Spiele waren in der Mehrzahl geprägt von einer freundschaftlichen Stimmung, ohne dass allerdings auch nur ein Aspekt der fussballerischen Emotionswelt gefehlt hätte. Natürlich freuten sich die Spieler über jedes erzielte Tor oder eine gelungene Aktion. Gebraucht wurden auch Spieler die Mitspieler und Mitstreiter beruhigten. Das waren jedoch nur Ausnahmen und der häufige Torjubel der Teams überragte solche Ereignisse. Der Schiedsrichter sah an diesem Wochenende etwas anders aus als man ihn sonst vom Grümpi her kennt. Jeder Spielleiter wurde mit einer regulären Linienrichterfahne ausgerüstet. Mit der Fahne wurde es den gehörlosen Spielern und Spielerinnen erleichtert auf die Interventionen des Schiedsrichters zu reagieren. Teilweise funktionierte das nicht immer so gut wie gewünscht. Der eine oder andere Schiedsrichter war notgedrungen dazu veranlasst, wohl etwas hilflos wirkend, noch

wilder mit der Fahne rumzufuchtelte, um beachtet zu werden. Viele Spiele waren sehr ausgeglichen was zu vielen Penaltyduellen führte. Für einige Teams, und vor allem die Torhüter, war das sicher ein Highlight sich dort bewähren zu können.

Abschluss des Turniers bildeten die Rangverkündung und Übergabe der Preise. Für die Helfer gings noch ein bisschen weiter mit Aufräumen, aber nicht ohne noch ein letztes Mal von der Festwirtschaft verpflegt worden zu sein.

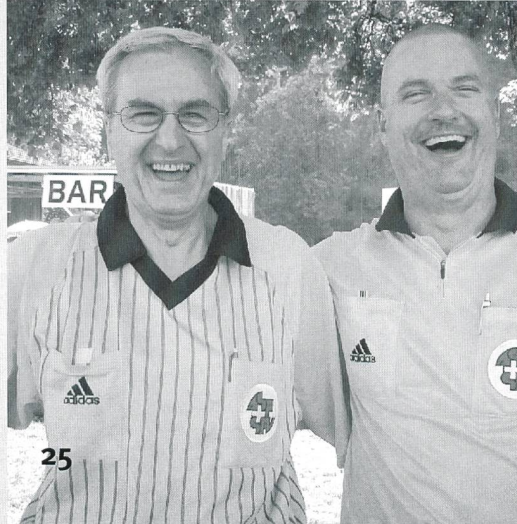
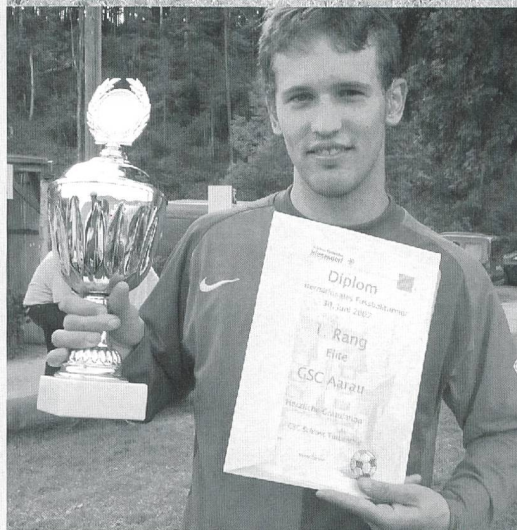
Der GSC Turbenthal bedankt sich für die Organisation des Turniers bei Milan Gnjidic und für den Einsatz bei allen, die geholfen haben. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren die das Turnier des GSC Schloss Turbenthal unterstützen.

Und zum Schluss noch dies...

Text: Eurosoccer vom 1. August 2007

Bundesliga-Profi mit Hörgerät

Jürgen Klopp, Trainer von Mainz 05 in der 2. Bundesliga, schwärmt von seinem Verteidiger Stefan Markolf (23), den er von den Amateuren ins Profi-Kader holte. Warum? Markolf ist von Geburt an zu etwa neunzig Prozent gehörlos. „Ich habe zwei Paar Hörgeräte – eins für den Fussball, eins für den Alltag. Auf dem Platz orientiere ich mich mit den Augen, von den Zurufen von allen Seiten werde ich natürlich nicht abgelenkt. Das funktioniert perfekt“, so der gelernte Physiotherapeut. Vor den Spielen werden die Schiedsrichter jeweils über Markolfs Hörgeräte informiert.



Rangliste:

Elite

GSC Aarau
FC Turbenthal 1
NK Hajduk
GSV Zürich
FC Turbenthal 2
Deaf Team Winterthur
GC St. Gallen
GSC Schloss Turbenthal
FC Italo Zürich

Damen

FC Turbenthal
GSV Zürich
Romandeauf
ST Seetal
GSC Aarau
GSV Basel

Senioren

Turbenthal
GSV Basel
GSV Zürich